



Feuer & Flamme

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Eine Historische Sonderausstellung im Kulturzentrum am Münster

22. Juni - 4. November 2007

Heiße Geschichten

Wenn auf dem Münsterturm die „Feuerglocke“ schlug, brach das Chaos aus in den Gassen! Die Ausstellung aus Anlass des 150-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr erzählt von den verheerenden Bränden in einer mittelalterlichen Stadt, Naturkatastrophen am Bodensee und von mutigen Bürgern, die Brandschutz und Sicherheit ihrer Stadt vor 150 Jahren in die eigene Hand nahmen und die Freiwillige Feuerwehr gründeten.

Was ist ein „Notnagel“, wie erklimmt man die „Hakenleiter“ und was hat der „Donnerkeil“ mit dem Brandschutz zu tun? An frühen Zeugnissen des Aberglaubens über das Feuer, teils kuriosen Gerätschaften zur Brandbekämpfung, historischen Spritzen und Pumpen und frühen Feuerwehr-Automobilen wird die heiße Geschichte der Brandbekämpfung leuchtend, flackernd und wirklichkeitsnah erläutert. Einmalige Bilddokumente, etwa zum gigantischen Gaswerksbrand und anderen Unglücksfällen, erzählen von großen Gefahren, die der alten Stadt drohten. Viele bunte Relikte aus der langen Konstanzener Feuerwehrgeschichte illustrieren das Engagement einer Truppe von Männern und nun auch Frauen, deren Mitglieder zu allen Zeiten „Feuer & Flamme“ für ihre Aufgabe waren.

Über die Freiwillige Feuerwehr wird in einer Zeit nachlassender Bindung ans Ehrenamt eher gelächelt als gestaunt: Uniformierter Männerbund, große Durstlöcher, verkappte Pyromanen – so lauten gängige Vorurteile. Tatsächlich ist diese Einrichtung eine der frühesten demokratischen Bürgerinitiativen in der Kommune.

Die Gründung der bis heute bestehenden „Freiwilligen Feuerwehr Konstanz“ wurde durch den vernichtenden Brand der alten hölzernen Rheinbrücke am 1. Juni 1856 initiiert. In den folgenden Jahrzehnten entwickelten sich die Feuerwehren zu wichtigen Impulsgebern des städtischen Modernisierungsprozesses: Die Feuerwehr kämpfte für die neue Wasserleitung, für das Telefon als elektrische Alarmierung und schließlich für das erste Motorlöschfahrzeug, das 1924 gekauft wurde. Früh arbeiteten die Feuerwehren im deutsch-schweizerischen Grenzgebiet eng und freundschaftlich zusammen: Unvergessen ein Brand am „Saubach“ als Konstanzer

Feuerwehrleute 1944 ein Loch in den Grenzzaun schnitten, um „drüben“ löschen helfen zu können.

Doch die scheinbar unpolitische Feuerwehr zeigte auch Schattenseiten: Den liberalen Anfängen folgte eine zunehmende Militarisierung und Ideologisierung, die in der teils aktiven Beteiligung deutscher Feuerwehren an den Synagogenbrandstiftungen der „Reichskristallnacht“ von 1938 gipfelte. Das Streichholz der ersten Konstanzer Synagogen-Brandstiftung hat als Beweismittel die Zeit überdauert: Wir zeigen erstmals die originalen Beweisstücke.

In den Bombennächten des Zweiten Weltkriegs kamen schließlich auch Tausende Feuerwehrleute ums Leben. Seit 1945 hat sich die Feuerwehr zu einer modernen „Gefahrenwehr“ entwickelt, die unser aller Leben vor Gefahren schützen hilft.

Spannend auch für Familien

Die Ausstellung „Feuer & Flamme“ lässt keinen Besucher kalt: Für Familien mit Kindern ebenso geeignet wie für historisch und technisch Interessierte, die etwas über die packende Geschichte einer der ältesten Bürgerinitiativen unseres Landes erfahren wollen. Ein heißes Erlebnis für die ganze Familie, eine Schau zum Staunen, Hören und Mitmachen!

Ausstellungsdauer: 23. Juni bis 31. Oktober. 2007

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So. u. Feiertage 10 - 17 Uhr

(Sonderführungen möglich)

Preise: Eintritt 3.-/ ermäßigt 2.- Euro, Familien 7.- Euro, Kinder bis 12 Jahre frei

Feuerwehrangehörige mit Ausweis: 2.- Euro

Kombi-Eintritt für alle Ausstellungen im Kulturzentrum: 5.- / 4.- Euro ermäßigt

Kombiticket Familie für ganzes Kulturzentrum: 10.- Euro

Rahmenprogramm

Während der Ausstellungsdauer jeden Samstag lehrreiches und „heißes“ Rahmenprogramm („Explodierende Friteuse“ etc.) auf dem Münsterplatz gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und ihren Spezialeinheiten, besonders geeignet auch für Kinder und Jugendliche.

Feuergassen-Führungen der Tourist Information

Laufende Vorführungen der aktuellen Feuerwehr-Filmproduktion.

Besichtigungen der Hauptfeuerwache und des Löschboots/Ölwehr, Spezielle Führungen für Firmen, Gruppen, Vereine etc.

Museumspädagogische Angebote

Spezielle Führungen für Kinder mit Aktionen und Exkursionen, Feuerwehr-Vorlesestunden in der Stadtbücherei

Jeweils aktuelle Termine unter: www.konstanz.de/kultur

Kontakt und Vorausfragen:

Städtische Museen Konstanz, Sekretariat Frau Frank, 07531 / 900-246

FrankR@stadt.konstanz.de

Ermöglicht wird die Ausstellung durch namhafte Beiträge von:

Stadtwerke Konstanz, Steuerberater Haug, Hehle & Partner, SÜDKURIER
Medienhaus, Lorth Gessler Mittelstaedt TV Film, Stadt Kreuzlingen